

ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

SPD-Fraktion in der BV Haspe

Betreff:

Vorschlag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Haspe

Hier: Sachstandsbericht zur Vorlage 0860/2021 vom 19.11.2020 bzgl. des behindertengerechten bzw. barrierefreien Zugangs S-Bahnhaltepunkt Westerbauer

Beratungsfolge:

25.11.2021 Bezirksvertretung Haspe

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Haspe bittet die Verwaltung einen Sachstandsbericht zu den Aktivitäten des Vertreters der Stadt Hagen beim VRR für den barrierefreien Zugang zum S-Bahnhof Westerbauer abzugeben.

Begründung

Seit dem Jahr 2018 fordert die BV Haspe die Verwaltung immer wieder durch unterschiedliche Vorlagen (0939/2018, 0575/2019, 1182/2019, 0860/2020) auf, sich für den barrierefreien Zugang des S-Bahnhaltes Westerbauer einzusetzen. Im Jahr 2020 wurde die Verwaltung und der Vertreter der Stadt Hagen im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR (VRR) explizit aufgefordert, beim VRR auf die Wichtigkeit des barrierefreien Zugangs hinzuweisen. Daher bittet die Bezirksvertretung Haspe die Verwaltung um einen Bericht zu den Aktivitäten des Vertreters der Stadt Hagen beim VRR. Unabhängig vom Standort der zu planenden psychiatrischen Tagesklinik und des angedachten Wohnbereiches für Menschen mit psychischer Behinderung auf dem Quambusch ist die Barrierefreiheit des S-Bahnhofs Westerbauer umso dringlicher.

Gez.

Frank Müller

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)

Kurzerläuterung:

Menschen mit Behinderungen haben kaum Gelegenheit, den Haltepunkt Westerbauer in Anspruch zu nehmen.

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

keine Auswirkungen (o)